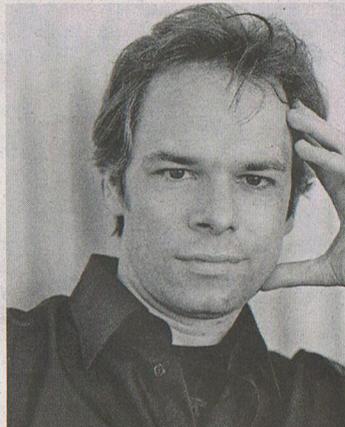


# „Lied von der Erde“ in Mattsee

**In der geistlichen Atmosphäre und singulären Akustik der Mattseer Stiftskirche erklingen beim Diabelli Sommer Werke mit spirituellem Hintergrund.**

Johannes Krall hat Alban Bergs dem „Andenken eines Engels“ gewidmetes Violinkonzert und Gustav Mahlers „Lied von der Erde“ für die Salzburg Orchester Solisten bearbeitet. Zur Transparenz eines hochkarätigen Kammerorchesters, bestehend aus führenden Mitgliedern des Mozarteumorchesters Salzburg und bedeutender Orchester aus Wien und München, kommen Publikumslieblinge.

Salzburgs Stargeiger Benjamin Schmid



**Stargeiger Benjamin Schmid.**

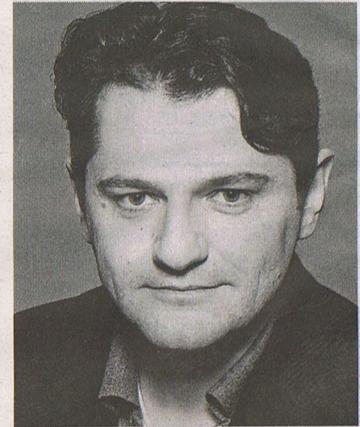
Tremblay, die junge, in Innsbruck engagierte Mezzosopranistin aus Kanada, beginnt gerade eine große internationale Karriere. Und Bernhard Berchtold, ein guter Bekannter hierzulande, zählt zu den führenden lyrischen Tenören unserer Zeit.



**Mezzosopranistin Lysianne Tremblay.**

Dirigent Kai Röhrig hat im Vorjahr mit Mahlers Erster einen großen Erfolg in Mattsee gefeiert – dieses Mal ist er kurzfristig für einen erkrankten Kollegen eingesprungen.

In Bergs poesievollem Konzert schwingen eine Kärntner Volksweise und ein Bach-Choral



**Tenor Bernhard Berchtold. Bilder: DS**

mit. Mahlers wundersame Symphonie für Stimmen und Orchester erzählt von Wonne und Wehmut des Lebens. Musik, die Geist und Seele berührt!

**Das Lied von der Erde,** Freitag, 22. Juli, 20 Uhr, Stiftskirche Mattsee, Infos und Karten: [www.diabellisommer.at](http://www.diabellisommer.at)